

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage		Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 29.03.2006
Dezernat VI / III Amt: Stadtplanungsamt / Grünflächen- und Umweltamt	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung		Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0136 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss		Dezernat II Dezernat III Dezernat V Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☐ I ☐ II		

Betreff: Sanierung des Sozialen Brennpunktes Akazienweg/Gehaborner Weg - Städtebauliches und Freiraumplanerisches Gesamtkonzept

Vorlage vom: 16.03.2006

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt das beiliegende Städtebauliche und Freiraumplanerische Gesamtkonzept für die Sanierung des Sozialen Brennpunktes Akazienweg/Gehaborner Weg zur Kenntnis und stimmt der allgemeinen Zielsetzung zu.
2. Diese Vorlage ist der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Anlagen: Gesamtkonzept_Akazienweg

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 16.03.2006

Im Januar 1998 hat der Magistrat der Stadt Darmstadt die Sanierung des Wohngebiets Akazienweg/Gehaborner Weg beschlossen. Seither wurden kontinuierlich Modernisierungsmaßnahmen am Gebäudebestand durchgeführt.

Da sich die Sanierungsmaßnahmen nicht ausschließlich auf die Gebäude sondern auch auf das Wohnumfeld, das sich momentan in einem sehr desolaten Zustand befindet, erstrecken sollen, ist es erforderlich, diese Maßnahmen unter dem Rahmen eines städtebaulichen und freiraumplanerischen Gesamtkonzepts für die Siedlung zu bündeln.

Die an der dezernats- und ämterübergreifenden Projektrunde „Sanierung Sozialer Brennpunkte“ beteiligten Fachämter haben Fachpläne erarbeitet, die unter der Federführung des Stadtplanungsamtes zusammengefasst und zu einem Gesamtkonzept entwickelt wurden. Das Freiflächenkonzept wurde über eine Auftragsvergabe durch das Grünflächen- und Umweltamt erarbeitet und in die Rahmenplanung integriert. Ziel des städtebaulichen und freiraumplanerischen Gesamtkonzepts zur Sanierung der Siedlung ist die ganzheitliche und integrative Betrachtung der Sanierung und die Zusammenführung der einzelnen Maßnahmen unter dem Rahmen dieses Konzeptes. Dadurch können Einzelmaßnahmen besser aufeinander abgestimmt werden.

Das Konzept wird hiermit dem Magistrat zur Beschlussfassung vorgelegt und soll der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben werden.

Darmstadt, 16.03.2006
61.1 ho-sm Tel.: 3646

Der Dezernent II

Der Dezernent III

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Der Dezernent V

Der Dezernent VI

Daniela Wagner
Stadträtin

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat

Anlage

Sanierung Sozialer Brennpunkt Akazienweg/Gehaborner Weg: Städtebauliches und Freiraumplanerisches Gesamtkonzept

Für die StaVo werden vorab 10 Exemplare auf CD-Rom zur Verfügung gestellt.